

I. ÄRZTEKAMMER FÜR OBERÖSTERREICH

Die Ärztekammer ist ein genossenschaftlich geführter Dienstleistungsbetrieb zur Vertretung der beruflichen und wirtschaftlichen Interessen und Überwachung der Berufsethik der oberösterreichischen Ärzte, die Eigentümer dieses Dienstleistungsbetriebes sind. Die gewählten Funktionäre sind die entscheidungsberechtigten Eigentümervetreter. Sie beschäftigen ein Büro mit hauptamtlichen Mitarbeitern, das fachliche Expertise einbringt.

Aufgaben

1) Mitgestaltung des öffentlichen Gesundheitswesens

- Erklärtes Ziel der Ärztekammer für OÖ ist es, eine leistungsfähige und moderne Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zu schaffen, in deren Rahmen die oö. Ärzte ihren Beruf bestmöglich ausüben können.
- Sie bringt daher auch bei der Gestaltung der oö. Spitalsstruktur ihren fachlichen Rat ein, mit dem Ziel, eine möglichst qualitativ hochwertige und gleichzeitig patientennahe Spitalsversorgung in Oberösterreich zu gewährleisten.
- Die Ärztekammer für OÖ gestaltet den Stellenplan für Kassenärzte mit. Ziel ist die flächendeckende Allgemein- und Facharztversorgung in ganz Oberösterreich. Gleichzeitig muss diese Versorgungsstruktur eine ausreichende Auslastung der Kassenpraxen gewährleisten, um dadurch Investitionen gemäß dem modernen Stand der Medizin zu ermöglichen.

2) Vertretung der oö. Ärzte

- In der Vertretung der oö. Kassenärzte gegenüber der OÖ Gebietskrankenkasse wird ein Honorarsystem angestrebt, das die Versorgung der Patienten mit umfassenden und dem Stand der Medizin entsprechenden Gesundheitsleistungen ermöglicht, den Ärzten ein ihrer Ausbildung und Verantwortung adäquates Einkommen verschafft und ihre Selbstständigkeit absichert.
- Die Ärztekammer für OÖ vertritt die oö. Spitalsärzte gegenüber den Rechtsträgern der oö. Krankenanstalten in allen gehalts-, dienst- und arbeitsrechtlichen Belangen. Sie bemüht sich dabei, sowohl ein der Ausbildung, Verantwortung und Leistung der Spitalsärzte entsprechendes Gehalt zu erreichen, als auch beste ärztliche Betreuung zu ermöglichen.
- Sie verhandelt für ihre Mitglieder mit den privaten Zusatzkrankenversicherungen und bemüht sich im Interesse der Patienten, Spitäler und Spitalsärzte um die Erhaltung und den Ausbau der Sonderklasse zu einem leistungsgerechten Tarifsystem.
- Sie unterstützt die oö. Ärzte in Konfliktfällen gegenüber den Behörden.

3) Integrationsfunktion für die verschiedenen Arztgruppen

- Die Ärztekammer für OÖ schafft einen Ausgleich zwischen den divergierenden Interessen der Arztgruppen, insbesondere zwischen niedergelassenen und Spitalsärzten, Allgemein- und Fachärzten, Kassen- und Wahlärzten sowie Primar- und nachgeordneten Ärzten. Die besondere Stellung der Zahnärzte wird dabei berücksichtigt.

4) Unterstützung bei Aus-, Weiterbildung und Berufseinstieg

- Die Ärztekammer für OÖ ist stets um eine qualitativ hochwertige Ausbildung der Turnusärzte bemüht und erleichtert ihnen den Einstieg in das definitive Berufsleben.
- Sie unterstützt und überwacht die kontinuierliche Berufsbildung der oö. Ärzte, um ihnen die Pflicht zur ständigen Weiterbildung zu erleichtern.

5) Öffentlichkeitsarbeit und Medienpräsenz

- Die Ärztekammer für OÖ gibt der Öffentlichkeit z.B. durch die Ärzteliste einen kompetenten Überblick über ihre Mitglieder und ihr Leistungsspektrum.
- Weiters informiert sie die Landesbevölkerung durch Pressearbeit und eigene Medien über die besondere Leistungsbereitschaft, Verantwortung und Arbeitsbedingungen der oö. Ärzte.

6) (Betriebs-)Wirtschaftliche Leistungen

- Die Ärztekammer für OÖ praktiziert einen sparsamen und effizienten Einsatz der Kammermittel.
- Sie unterhält Pensions-, Kranken- und sonstige Unterstützungseinrichtungen für die oö. Ärzte im Rahmen der Wohlfahrtskasse. Die Wohlfahrtskasse orientiert ihr Leistungsangebot immer am Willen der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder und erbringt die von ihr gewünschten Leistungen günstiger als private Versicherungen. Zu diesem Zweck ist auch das Vermögen der Wohlfahrtskasse bei Einhaltung der nötigen Sicherheit möglichst gewinnbringend einzusetzen.
- Die Ärztekammer für OÖ bietet ein umfassendes Beratungs- und Informationsangebot für ihre Mitglieder für alle im Zusammenhang mit der Berufsausübung stehenden rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

II. FUNKTIONÄRE

- 1) Die Funktionäre sind die Eigentümerversorger des Dienstleistungsbetriebes Ärztekammer. Sie treffen im Rahmen der dafür gesetzlich vorgesehenen Gremien alle unternehmerischen Entscheidungen.
- 2) Sie unterhalten den notwendigen Kontakt mit den für Oberösterreich wichtigen Gesundheitspolitikern und sonstigen Entscheidungsträgern.
- 3) Die demokratisch legitimierte Vertreter verstehen sich als Entscheidungsträger in einer Selbstverwaltung mit ausgeprägtem Mitgliederbezug. Sie bemühen sich daher kontinuierlich um persönliche Information gegenüber den Kammermitgliedern.
- 4) Die Funktionäre bekleiden ihr Amt nicht hauptamtlich, sondern üben ihren ärztlichen Beruf weiterhin aus. Sie sind daher in der Lage, die Probleme der oö. Ärzte authentisch zu definieren und den Berufsstand der Ärzte in Oberösterreich gegenüber der Öffentlichkeit glaubwürdig zu vertreten.

III. KAMMERBÜRO

QuASI – Qualität, Anwalt, Spezialist, Initiative

- 1) Wir, die hauptamtlichen Mitarbeiter des Büros, verstehen uns als Dienstleister, die sich kompetent, rasch und zuvorkommend um bestmögliche Servicequalität bemühen.
- 2) Wir identifizieren uns mit den Berufsangelegenheiten der oberösterreichischen Ärzte und fungieren durch Unterstützung in kollektiven Verhandlungen und bei der Vertretung gegenüber Behörden und Institutionen als deren Anwälte.
- 3) Jeder einzelne Mitarbeiter strebt ein möglichst großes Spezial- und Fachwissen in seinem Bereich an. Dadurch wird ein hoher Grad an Kompetenz für alle mit der ärztlichen Berufsausübung zusammenhängenden Fragen erreicht.
- 4) Jeder von uns ist initiativ. Wir haben Ideen und entwickeln daraus fachliche Vorschläge, die wir den Entscheidungsträgern der Kammer unterbreiten.